

Auszug aus der Ausschreibung 2023

An wen richtet sich der Wettbewerb

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“, der unter der Schirmherrschaft des Deutschen Musikrats steht, ist eine Bühne für diejenigen, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen.

Die drei Phasen des Wettbewerbs

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen: Aus mehr als 160 Regionalwettbewerben, die im Januar/Februar im ganzen Bundesgebiet ausgetragen werden, gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landeswettbewerbe hervor. Die Landeswettbewerbe, die wiederum im Zeitraum Ende Februar bis Anfang April stattfinden, entsenden deren erste Preisträgerinnen und Preisträger zum Bundeswettbewerb, der vom 25. Mai bis 1. Juni 2023, Zwickau stattfindet.

Ausschreibung der Instrumente

Der Wettbewerb ist in diesem Jahr wie folgt ausgeschrieben:

Solowertung: Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop)

Ensemblewertung: Kammermusik für Streichinstrumente, Kammermusik für Blasinstrumente, Kammermusik für gemischte Ensembles, Akkordeon-Kammermusik und Besondere Besetzungen: Neue Musik

Altersgruppen, Jahrgänge und Auftrittszeit in der Solo- und Ensemblewertung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Altersgruppen aufgeteilt und müssen in der Solo- oder Ensemblewertung die unten aufgeführten Auftrittzeiten in den entsprechenden Kategorien einhalten. Die Auftrittszeit beginnt mit dem ersten und endet mit dem letzten Ton (Nachstimmen oder Regiezeiten fließen in die Auftrittszeit mit ein):

Solowertung und Ensemblewertung

Altersgruppe:	Jahrgang:	Auftrittszeit: Solowertung	Auftrittszeit: Ensemblewertung	Auftrittszeit: Neue Musik
Altersgruppe Ia	geb.: 2015, 2016 + später	06-10 Minuten	06-10 Minuten	
Altersgruppe Ib	geb.: 2013, 2014	06-10 Minuten	06-10 Minuten	
Altersgruppe II	geb.: 2011, 2012	06-10 Minuten	06-10 Minuten	
Altersgruppe III	geb.: 2009, 2010	10-15 Minuten	10-20 Minuten	15-30 Minuten
Altersgruppe IV	geb.: 2007, 2008	15-20 Minuten	10-20 Minuten	15-30 Minuten
Altersgruppe V	geb.: 2005, 2006	15-20 Minuten	10-20 Minuten	15-30 Minuten
Altersgruppe VI	geb.: 2002 bis 2004	15-20 Minuten	10-20 Minuten	15-30 Minuten
Altersgruppe VII	geb.: 1996 bis 2001	15-20 Minuten	10-20 Minuten	15-30 Minuten

Die Teilnahmemöglichkeit endet bei "Jugend musiziert" mit dem Geburtsjahrgang 1999. Dies gilt sowohl für die Solowertung, als auch für Teilnehmende in der Ensemblewertung. Ausgenommen hiervon sind lediglich Sängerinnen und Sänger sowie Organistinnen und Organisten, für die die

Auszug aus der Ausschreibung 2023

Altersgruppe VII (Geburtsjahrgänge 1993 bis 1998) eingerichtet wurde. Wenn in einer Ensemblewertung Sängerinnen und Sänger und/oder Organistinnen und Organisten der AG VII beteiligt sind, kann das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe in Altersgruppe VII fallen.

Bei der Ensemblewertung können die Spielpartner verschiedenen Altersgruppen angehören. Ausschlaggebend für die Zuordnung in eine Altersgruppe ist das Durchschnittsalter, das nach den genauen Geburtsdaten der Teilnehmenden errechnet wird. Begleiterinnen und Begleiter der Solo- und Ensemblewertung sind dabei nicht zu berücksichtigen. Eine Excel-Tabelle zur Berechnung der Altersgruppe kann über www.jugend-musiziert.org heruntergeladen werden. Dieses Modul dient jedoch nur als Hilfsmittel zur Altersgruppenberechnung. Ob die errechnete Altersgruppe für die entsprechende Kategorie zugelassen ist, muss anhand der Ausschreibungsbedingungen vom Teilnehmenden überprüft werden.

Der Begleitpart soll nach Möglichkeit von Jugendlichen übernommen werden. Erwachsene, auch professionelle Begleiter sowie Lehrkräfte, sind ebenfalls zugelassen. Es besteht kein Anspruch, eine Begleitung durch die Wettbewerbsorganisation gestellt zu bekommen. Für jugendliche Begleitpartner in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und an mindestens der Hälfte der Vorspieldauer beteiligt sind. Zugelassen als Begleitinstrumente sind Klavier, Cembalo, Gitarre / Laute, Zither, Harfe, Akkordeon und ein Bassinstrument, jedoch keine elektronischen Instrumente.

Vorspielprogramm

Das Vorspielprogramm kann frei gewählt werden, es muss sich aus Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen. Grundsätzlich ist Originalliteratur erwünscht. Instrumentengerechte Bearbeitungen sind in der Regel zugelassen. Ausnahmen regeln die jeweiligen Kategorie-anforderungen.

Die Stilepochen sind wie folgt gegliedert:

- a = Musik bis ca. 1650 (Renaissance, Frühbarock)
- b = Musik bis ca. 1750 (Barock)
- c = Musik bis ca. 1820 (Frühklassik, Klassik)
- d = Musik bis Anfang des 20. Jahrhunderts (Romantik, Impressionismus)
- e = Musik ab 1910, erweitert tonal, rhythmusbetont, (Formstrenge Musik des 20. Jahrhunderts, Klassische Moderne, auskomponierter Jazz)
- f = Musik ab ca. 1910, Kompositionen, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (z.B. tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in der Notation) deutlich von der Tradition des 19. Jahrhunderts oder der der Klassischen Moderne abweichen.

Jury

Die Jurygremien müssen sich auf allen Wettbewerbsebenen aus qualifizierten Fachleuten zusammensetzen. Die Juryvorsitzenden müssen nicht Fachleute im engeren Sinn der jeweiligen Wertungskategorie sein. Die Zusammenstellung der Jury durch den zuständigen Ausschuss ist unanfechtbar, ebenso die Entscheidungen der Jurygremien.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jurorinnen und Juroren sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Auszug aus der Ausschreibung 2023

Leistungsbewertung

In allen drei Phasen des Wettbewerbs werden die Teilnehmenden nach Punkten bewertet. Der Preis oder das Prädikat und die ermittelten Punkte orientieren sich an der Leistungsvorstellung in der jeweiligen Wettbewerbsphase (Region, Land, Bund). Für die besten Leistungen werden Preise vergeben. In den Preisen drückt sich die Bewertung der relativ besten Leistungen aus, bezogen auf die jeweilige Wertungskategorie und Altersgruppe. Die Preiszuordnung richtet sich nach der erreichten Punktzahl.

Hierfür gelten folgende Regelungen (auf Regionalebene):

23 – 25 Punkte = 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb

21 – 22 Punkte = 1. Preis

17 – 20 Punkte = 2. Preis

13 – 16 Punkte = 3. Preis

09 – 12 Punkte = „mit gutem Erfolg teilgenommen“

05 – 08 Punkte = „mit Erfolg teilgenommen“

00 – 04 Punkte = „teilgenommen“

Die Altersgruppe I darf nur am Regionalwettbewerb und die Altersgruppe II nur bis zum Landeswettbewerb teilnehmen.

Urkunden

Jeder Teilnehmende des Wettbewerbs erhält eine Urkunde, in der die Punkte und der zuerkannte Preis oder das Prädikat der jeweiligen Wettbewerbsphase bestätigt werden.

Preisträgerkonzerte

Die Preisträgerkonzerte des hiesigen Regionalwettbewerbs finden am Sonntag, den 5. März 2023, um 10.30, 15.00 und 18.00 Uhr, im Kaisersaal des Historischen Kaufhauses in Freiburg am Münsterplatz statt.

Landeswettbewerb

Der Landeswettbewerb wird vom 22. bis 26. März 2023 in Künzelsau, die Wertung Drum-Set (Pop) vom 24. bis 26. März 2023 in Waldstetten ausgetragen.